



# aquatherm

state of the pipe

aquatherm GmbH  
Biggen 5  
57439 Attendorn  
www.aquatherm.de

Kontakt:  
Anke Bücking  
Tel.: 02722/950-201  
Anke.Buecking@aquatherm.de

## PRESSEMITTEILUNG

### **aquatherm gibt weitere Investition und Umbaupläne bekannt**

#### **Unternehmen rüstet sich für künftiges Wachstum/ Vorgefertigte Module als Lösung für den Fachkräftemangel**

Attendorn, 17. Oktober 2017: aquatherm GmbH, weltweit führender Hersteller von Polypropylen-Rohrleitungssystemen für den Anlagenbau und die Haustechnik, gab heute den Umbau seines ehemaligen Extrusionsgebäudes bekannt. 2,4 Millionen € investiert das Unternehmen in die Modernisierung und den anteiligen Neubau des Hallenkomplexes, der künftig die Spritzgießproduktion beherbergen wird. Ziel ist die Schaffung einer Infrastruktur und Umgebung, die durch perfektionierte Fertigungsabläufe eine ideale Formteilmontage ermöglicht. In der bisherigen Halle ist die zweitgrößte Fertigungsabteilung des Unternehmens räumlich an ihre Grenzen gestoßen. Die neue Produktionsstätte wird mit ca. 4.750 Quadratmetern Gebäudefläche die Möglichkeit für künftige Kapazitätserweiterungen bieten. Gerade im Bereich der Großformteile wird aquatherm deutliches Wachstum generieren. Die Umbaumaßnahmen haben Anfang Oktober begonnen. Der Vollbetrieb der neuen Fertigung ist bereits für August 2018 geplant.

Der richtungsweisende Optimierungsplan für den Standort Attendorn beinhaltet darüber hinaus weitere umfassende und bereits beschlossene Maßnahmen. Als nächstes wird das alte Spritzgussgebäude teilweise abgerissen und die Haupthalle vollständig zur neuen Heimat für die Abteilung Vorfertigung umgebaut. Industrie 4.0 und Manufaktur treffen bei diesem Projekt aufeinander und werden zu einer Einheit verschmelzen.

In den ehemaligen Räumlichkeiten der Vorfertigung entsteht in der zweiten Jahreshälfte 2018 ein modernes Schulungs- und Seminarzentrum. Im letzten Projektschritt werden die Flächen des heutigen Schulungszentrums für den benachbarten Werkzeugbau ausgebaut und die heutige Bestandsfläche dieser strategisch wichtigen Abteilung nahezu verdoppelt.

„Externe Besucher vom Kunden bis zum Zulieferer sollen und werden nach einem Besuch bei aquatherm noch deutlich intensiver als bereits heute mit dem Eindruck nach Hause fahren, etwas Außergewöhnliches erlebt zu haben und mit einem besonderen Unternehmen zusammen zu arbeiten,“ sagt Maik Rosenberg, einer der drei Geschäftsführer von aquatherm.

Sein Bruder Christof Rosenberg, ebenfalls Geschäftsführer, fügt hinzu: „Durch diese und viele weitere große und kleine Maßnahmen möchten wir aber auch unseren Mitarbeitern eine noch bessere Arbeitsumgebung bieten. Im zunehmenden Wettbewerb um die Besten werden solche Faktoren künftig eine viel größere Rolle spielen als bislang.“

#### **Die Zeichen stehen auf Wachstum**

Für aquatherm ist es das dritte große Bauprojekt innerhalb kurzer Zeit. Im Juni feierte der inhabergeführte Mittelständler mit einem Familienfest die



**aquatherm**

state of the pipe

## **PRESSEMITTEILUNG**

Fertigstellung seines neuen Extrusionsgebäudes, in das mehr als 15 Millionen Euro investiert wurden. Bereits im April eröffneten die drei Geschäftsführer Dirk, Maik und Christof Rosenberg zusammen mit dem Vorsitzenden des Beirats und Firmengründer Gerhard Rosenberg die neue, über 7.600 Quadratmeter große nordamerikanische Niederlassung in Lindon im US-Bundesstaat Utah.

### **Lösungen für den Fachkräftemangel in der Bauindustrie**

Der Fachkräftemangel, viele Jahre nur ein Thema im Bereich der Ingenieur- und IT-Berufe, ist nun auch in der Bauindustrie und im Handwerk angekommen. Dies belegen zahlreiche Studien. Erst Ende September wurde ein im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erstelltes Gutachten veröffentlicht, das die Entwicklung der deutschen Wirtschaft untersucht. Laut diesem geben insbesondere in der Baubranche mehr und mehr Unternehmen an, dass ein Mangel an Arbeitskräften ihre Produktion beeinträchtigt. Als Folge dessen steigen die Preise im Bausektor inzwischen recht kräftig. Auch die Dauer der Bauphasen von der Genehmigung bis zur Fertigstellung hat in den vergangenen Jahren zugenommen - teilweise um 20 Prozent oder mehr.

Vor diesem Hintergrund sind Produkte gefragt, die eine Zeitersparnis bieten. Genauso wichtig ist eine einfache Handhabung, da auf Baustellen immer häufiger angelernte Arbeitskräfte eingesetzt werden, um den Personalmangel zu decken. aquatherm bietet mit vorgefertigten Verteilern, und Sonderbauteilen sowie auch komplexen Modulen aus PP-R/PP-RP für die Versorgungstechnik, die Klima-, Heizungs- und Anlagentechnik und Feuerlöschanlagen eine Lösung für genau diese Probleme der Bauindustrie.

Die Bauteile werden hausintern nach Angaben des Kunden geplant. Der Auftraggeber erhält zur Prüfung eine detaillierte 3D-CAD-Zeichnung inklusive CAD-Stückliste mit Positionsnummer für jedes Passstück. Nach Freigabe erfolgt die maßgeschneiderte Fertigung 100% Made-in-Germany. Über den Fachgroßhandel erfolgt die Lieferung der fertigen Verteiler oder Sonderbauteile auf die Baustelle. Vor Ort erfolgt die Anbindung an das bestehende Rohrleitungssystem je nach Kundenwunsch durch Flanschverbindung, Schweißverbindung oder Verschraubung.

Die vorgefertigten aquatherm PP-R/PP-RP Verteiler und Sonderbauteile überzeugen mit vielfältigen Vorteilen, gerade auch gegenüber metallischen Werkstoffen wie Kupfer oder Stahl. Sie verfügen im Vergleich zu diesen über ein geringeres Gewicht und ermöglichen somit eine einfachere und sicherere Handhabung auf der Baustelle. Auch eine Montage in engen Räumen ist möglich.

„Wir haben die Montagezeit bei Projekten mit hohem Vorfertigungsanteil ermittelt. Der zeitliche Vorteil beträgt bis zu 30 Prozent im Vergleich zur konventionellen Installation vor Ort. Für alle, die selbst planen, liefern wir BIM-fähige Produktdaten,“ erklärt Geschäftsführer Dirk Rosenberg.



**aquatherm**

state of the pipe

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Neuer Showroom für aquatherm black system Flächenheiz- und Kühlsystem**

Mit dem 2005 im Markt eingeführten aquatherm black system bietet das Unternehmen ein universell einsetzbares Flächenheiz- und Kühlsystem in Registerbauweise für Decke, Wand und Fußboden. Die Vielzahl unterschiedlicher Einsatzmöglichkeiten können im eigens entworfenen und gestalteten „aquatherm black system Showroom“ besichtigt werden. Alle Anwendungen sind real in Funktion. In vier Räumen wird das angenehme Raumklima durch Strahlung, wahlweise für den Bereich „Heizen“ bzw. „Kühlen“, spürbar. Die Bandbreite der Anwendungsbeispiele reicht von Metallkassettendecken für den Büro- und Industriebereich über die Deckenheizung mit Trockenbauplatten und die Anwendung in der Dachschräge in Holzbalkendecken, hin zur Wandheizung in mineralischem Putz und der Beheizung von Badezimmerspiegeln und Duschinnenwänden. Insgesamt werden mehr als 30 Einsatzbeispiele des aquatherm black system im Innenausbau ebenso wie die dazugehörigen Kühl- und Heizkreisverteiler gezeigt.

Das dank niedriger Vorlauftemperaturen energieeffiziente Kunststoff-Registersystem eignet sich hervorragend sowohl für den Neubau und als auch die Modernisierung. Es garantiert eine angenehme Behaglichkeit und vereint dabei Heizung und Kühlung in einem System. Anstelle störender Heizkörper, die schnell zum Staubfänger werden können, gewinnt der Endanwender zusätzliche Stellflächen und gestalterische Raumfreiheit.

### **Von den Anfängen bis heute**

Die Geschichte von aquatherm beginnt am 17. August 1973, als Gerhard Rosenberg im Attendorner Ortsteil Ennest eine Firma für die Herstellung und den Vertrieb von Fußbodenheizungen gründet. In den mehr als 40 vergangenen Jahren hat sich das Unternehmen zum weltweit führenden Hersteller von Kunststoff-Rohrleitungssystemen für die Haustechnik und den Anlagenbau entwickelt. Zu den Einsatzgebieten zählen beispielsweise Trinkwasseranwendungen, Heizungsanlagenbau, Brandschutz-Sprinklersysteme, Klima- und Kältetechnik sowie Flächenheiz- und Kühlsysteme.

Dank eines gut ausgebauten Netzwerkes an Vertriebspartner sind aquatherm Produkte heute rund um den Globus in mehr als 70 Ländern erhältlich. Das Unternehmen beschäftigt ca. 600 Mitarbeiter in Deutschland, Italien und USA. Produziert wird ausschließlich an den beiden deutschen Standorten in Attendorn (Hauptsitz) und in Radeberg. Kunden in aller Welt können sich auf innovative und sichere PP-R Rohrleitungssysteme höchster Qualität 100% „Made in Germany“ verlassen.

\*\*\*